

müßte aber 7 Wochen im Gymnasio auf solamb-  
nisch zu bleiben warten da ist man ins Exil  
zog. Obgleich für eine große Gnade war ob  
man unter unheimlichem lauten Exil zu  
ziehen! Do weit seiner Worte.

Im J. 1746 kam er nach Heerendyk, und wurde  
im August 47. in die Gymnasia aufgenommen, im  
May 48. zog er mit den übrigen Exilanten nach  
Bozsch, u. gelangte im Nov. desselben Jahres zum  
J. Amal mit der Gymnasia. 1761 kam er mit  
einer Gesellschaft Geschwister seiner nach Casselhan,  
u. hat sich als ein tüchtiger Mann unter uns legitimirt.  
Er stand mit dem Heilande in einem gewöhnlichen  
Gang, u. suchte sein Glück bey einer Gymnasia zu  
zu sagen weißt zu gewinnen. In seinem Exil  
war er ein tüchtiger Geschichtschreiber, und ob lag ihm an  
die Lehre große durch seinen Mund zu geben.

Im May 77. wurde ihm das Prædicat von  
Auch übertragen. In seiner Geschicklichkeit u.  
das tüchtige Exilanten der Prædicat machte ihn  
in der kurzen Zeit daß er dieses Amt bekleidete,  
bey jedermann beliebt u. geliebt.

Esou am 1. April in der Nacht bekam er selbst  
ein starckes Fieber, welches von Tag zu Tag zunahm